

# Kempton beGRÜNen - Weil wir hier leben!



Wir **GRÜNE** stehen für ein Kempten, in dem alle Menschen in ihrer ganzen Vielfalt gleichberechtigt und selbstbestimmt miteinander leben und am gesellschaftlichen Leben selbstverständlich teilhaben können. In unserer lebenswerten Stadt gehen Tradition und Moderne, Naturverbundenheit und Urbanität, Umweltschutz und Innovation, Weltoffenheit und die Liebe zum Allgäu Hand in Hand.

Wir setzen uns ein, für eine offene und moderne Stadtgesellschaft, in der Familienfreundlichkeit einen hohen Stellenwert hat und Diskriminierung, Rassismus sowie Rechtsradikalismus keinen Platz haben. Wir wollen, dass unsere Kinder in einer Stadt aufwachsen können mit besten Bildungsmöglichkeiten und Lebenschancen. Ein Kempten, in dem Grünflächen, Bäume und Natur ebenso das Stadtbild prägen, wie Orte der Begegnung und guten Miteinanders.

Wir fördern die regionale, zukunftsfähige Wirtschaft und binden die Innovation und Kreativität von Hochschule, Gründerzentrum und StartUp-Gruppen für die nachhaltige und zukunftsfähige Weiterentwicklung mit ein.

Wir unterstützen das gesellschaftliche und soziale Miteinander in der Stadt, fördern dort, wo Menschen Hilfe und Begleitung brauchen, und eröffnen denen Möglichkeiten, die sich an der Gestaltung des Gemeinwohls beteiligen können und wollen.

Wir nehmen den Klimaschutz ernst und werden im kommunalen Maßstab die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen ausbauen. Kempten soll eine Schlüsselrolle in der Energiewende einnehmen und Vorbildfunktion wahrnehmen.

Die neuen Antworten für neue Zeiten müssen wir jetzt finden - gemeinsam.

## Wir **GRÜNE** schaffen **Lebensqualität** für Kempten

Wir werden den öffentlichen Raum in Kempten zurück erobern, offen, inklusiv, demokratisch. Damit schaffen wir **Orte der Begegnung**. Der öffentliche Raum dient allen Menschen: egal ob alt oder jung, reich oder arm, alteingesessen oder neu zugezogen. Alle Menschen sollen sich wohlfühlen, zusammenkommen, kommunizieren, Gemeinschaft erleben und unsere Stadtgesellschaft aktiv gestalten.

Wir werden Orts- und Stadtteilzentren stärken, Geschäfte, Praxen, Kitas, Arbeitsplätze wohnortnah anbieten, um die Dinge des täglichen Lebens einfach und fußläufig erledigen zu können und so viele Autofahrten überflüssig zu machen. Wir bringen **Leben statt Lärm** auf die Straße.

Wir werden im öffentlichen Raum eine hohe Aufenthaltsqualität für alle schaffen: mit Grün und Wasser, einladenden Sitzmöglichkeiten, Spielplätzen, Veranstaltungsflächen, Sportplätzen, Fitnessanlagen für Jung und Alt, Marktständen, lokalem Gewerbe und Gastronomie, WLAN, Kunst, Trinkbrunnen, Toiletten, Ausstellungen, Bücherschränken, Fahrradstellplätzen usw. Damit fördern wir Beisammensein, **Teilhabe und Zusammenhalt in der Gesellschaft**.

Wir wollen:

- die Dominanz des motorisierten Verkehrs und der Parkplätze zugunsten einer gerechteren und menschenfreundlicheren Aufteilung des öffentlichen Raumes zurückdrängen
- mehr Platz für Fuß- und Radverkehr, mehr Platz für schöne und artenreiche Grünflächen, saubere Luft, Verkehrssicherheit und Lärmschutz schaffen
- das Leitbild „Stadt der kurzen Wege“ in der Siedlungsentwicklung umsetzen
- die Unterstützung von Initiativen wie Stadtteilgeschäfte, Unverpacktläden und Foodsharing
- Straßen und Plätze als „Begegnungszonen“ (Shared Space) gestalten
- Barrierefreiheit für den gesamten öffentlichen Raum
- Nahversorgung im Wohnumfeld – in den Stadtquartieren – zur Erhaltung und Förderung des selbstbestimmten Lebens für ALLE



## Wir **GRÜNE** schaffen **Zukunft** für Kempten

Wir werden unsere Wirtschaft, unseren Verkehr, sowie unsere Energie- und Lebensmittelproduktion konsequent auf **grünes Wirtschaften** und **grüne Technologien** umstellen, mit einem konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Wir werden dem **Klimaschutz** bei allen zukünftigen kommunalen Entscheidungen höchste Priorität einräumen. Bei den Planungsgrundlagen der Stadtentwicklung müssen die Kriterien des Klimaschutzes beachtet werden.

Wir werden die **Natur** in die Stadt holen, die „Grünen Lungen“ der Stadt wie z. B. Engelhaldepark, Illerauen, Rottachauen, Stadtpark verbinden, verbessern und weiterentwickeln, die Schulgärten „begrünen“ und Biodiversitätsberater installieren.

Wir werden den **Flächenfraß** deutlich begrenzen und bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes auf kluges Flächenmanagement setzen, das Flächen schont und Ausgleichsflächen qualitativ stärkt.

Wir werden die **Mobilität** zukunftsfähig machen und die Verkehrswende aktiv gestalten. Dabei sollen die Verkehrswege für alle sicherer werden. Das bedeutet Fortbewegung vernetzt zu denken, die Verkehrsräume neu, effektiver und sinnvoller zu ordnen. Eine zukunftsfähige Verkehrspolitik setzt voraus, dass alle Mobilitätsalternativen gleichberechtigt in die Planungen einbezogen werden.

Wir werden **erneuerbare Energien** zu einer Selbstverständlichkeit im öffentlichen und privaten Gebäudeneubau und bei Gebäudesanierungen machen. Zukunftsfähige Entwicklung wird nur dann möglich sein, wenn fossile Energieträger endgültig der Vergangenheit angehören. Die Energiewende wird gelingen, wenn durch erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung, Klimaneutralität möglichst schnell erreicht wird.

Wir werden **ökologisches Bauen** voranbringen und Modellprojekte fördern und unterstützen.

Wir wollen:

- die Gebäudeeffizienz in öffentlichen Gebäuden verbessern
- Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden fördern
- hochwertige Ausgleichsflächen schaffen und qualitatives Flächenmanagement organisieren
- Fassadenbegrünung, Ortsdurchgrünung, Schatten spendende Bäume und Wasser im öffentlichen Raum als Schutz gegen die Belastung durch die zu erwartende Stadterhitzung
- Biodiversität in den öffentlichen Räumen fördern und Lichtverschmutzung mindern
- eine Baumschutzverordnung einführen
- Verwendung von ökologischen Baustoffen (wie z.B. Holz) für öffentliche Bauvorhaben (Dreifachsporthalle, Schulbauten, Gewerbebau) fördern
- den Klimaschutzbeirat zu einem entscheidungsbefugten Gremium im Rang eines städtischen Fachausschusses aufwerten, der alle klimaschutzrelevanten Entscheidungen einer Prüfung unterzieht

- ein leistungsfähiges und bezahlbares Mobilitätsangebot für ALLE fördern
  - Verkehrsräume neu ordnen zugunsten von Fußgängern, Radfahrern, Rollstuhlfahrern, Kinderwägen
  - konkrete Mobilitätsangebote wie eine Allgäuer Regionalbahn fördern STATT Luftnummern wie die finanziell unattraktive Seilbahn
  - Schülerverkehr kostenfrei anbieten und ermäßigte Tarife des ÖPNV für Kinder und alle in Ausbildung befindlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen einführen
  - die Parkraumbewirtschaftung neu organisieren, indem die damit erzielten Einnahmen auf die Organisation des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) umgeschichtet werden
  - neue Park-and-Ride-Parkplätze schaffen, die mit dem ÖPNV gut angebunden werden, um den Einpendlern in die Stadt eine echte Alternative zu unattraktiven PKW-Fahrten im Berufsverkehr anzubieten
- 
- Wirtschaftsförderung vorrangig für regionale, innovative und zukunftsorientierte Bereiche, z. B. durch Förderung von flexiblen Angeboten für regionale Start-Ups in Leerstandsflächen
  - den regionalen Wissensvorsprung der Verpackungs- und Lebensmitteltechnologie deutlicher in die regionale Wirtschaftsentwicklung einspeisen
  - faire Beschaffung in öffentlichen Einrichtungen und der Verwaltung der Stadt etablieren
  - stärkere Einbindung der Hochschule in die Stadtentwicklung



Wir **GRÜNE** schaffen ein *liebenswertes und lebenswertes Umfeld* für Kempten

Wir werden **Kultur** in der Stadt für alle sichtbar und erlebbar machen, vielfältige Straßenkunst fördern und unsere Straßen und Plätze für kreative Projekte öffnen. Wir werden neue **Kultur-Räume** schaffen.

Wir werden eine wachsende und neue **Jugendkultur** ermöglichen und Platz dafür schaffen. Auch für kleine Geldbeutel und spontane, unkonventionelle, konsumfreie Aktivitäten.

Wir werden auch die Entstehung **freier Kulturformen** wie freie Literatur-, Theater-, Musik- und Tanzszenen, Film sowie neue Kunstformen wie Digitalkunst und Kulturorte unterstützen.

Wir wollen:

- Orte für kulturelle, politische und soziale Initiativen schaffen ohne Konsumzwang
  - Kunst und Kultur im öffentlichen Raum mit Beteiligung von ALLEN ermöglichen
  - das interkulturelle Stadtfest weiter fördern
  - die Allgäuhaus zu einem Erinnerungsort, Kultur- und Sozialzentrum entwickeln und ein alternatives Kino etablieren
- 
- Quartiersentwicklung und Stadtteilstärkung voranbringen
  - Nahversorgung stärken
  - Begegnungsorte in der Stadt schaffen – Spiel- und Bewegungsflächen für ALLE schaffen
  - Jugend-Kultur und Begegnung in die Stadtteile bringen



Wir GRÜNE schaffen ein *sozial stabiles Klima* für Kempten



Wir werden die Voraussetzungen schaffen, um alle Familien stark zu machen – von der Geburt bis zum Lebensabend. Damit Familie und Beruf besser vereinbar sind, wollen wir **wohnnahne Betreuungsangebote** qualitativ weiterentwickeln.

Wir werden die Angebots- und Beratungsstruktur für **Alleinerziehende** deutlich verbessern. Gerade auch weil alleinerziehende Frauen die Bevölkerungsgruppe mit dem höchsten Armutsrisiko sind.

Wir werden die **Pflege** mit wohnortnahen Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten erleichtern. Füreinander zu sorgen heißt auch, sich um pflegebedürftige Angehörige zu kümmern.

Wir werden **Inklusion** für alle Lebensbereiche weiterentwickeln. Dazu gehört auch inklusive Wohnformen zu fördern.

Wir werden **Integration** fördern und Angebote unterstützen, wie z.B. Integrationslotsen, Alltagsbegleiter oder auch interkulturelle Gärten.

Wir werden **bezahlbaren Wohnraum** qualitativ und zukunftsfest unterstützen. Prekäre Wohnverhältnisse sollen mittels einer wirksamen Mietpreisbremse und der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels bekämpft werden. Offene oder verdeckte Wohnungslosigkeit wollen wir abschaffen.

## Wir wollen

- die Angebote wie Tagespflege, Kurzzeitpflege und Kindertagesbetreuung konsequent wohnortnah und innerhalb des Sozialraumes anbieten
  - die Schnittstellen zwischen ambulanter und stationärer Pflege besser verbinden durch Beratungs- und Begleitungsangebote für Angehörige und Betroffene
  - die Quartiersentwicklung in allen Stadtteilen verbessern und Stadtteilangebote schaffen, z.B. durch Stadtteillotsen und flexible Angebote wie Stadtteilbus
- 
- dass Alle in der Mitte unserer Stadt ihren Platz haben und dafür die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum umsetzen
  - bei allen Bildungseinrichtungen beim Bau und deren Ausgestaltung zuerst auf ihre pädagogische Konzeption und Auftrag achten, denn die Art der Gestaltung und die verwendeten Materialien „wertschätzen“ den Menschen und fördern den Bildungsauftrag
- 
- Wohnungsbaugenossenschaften fördern. Die gemeinwohlorientierte Wohnungswirtschaft, Werkswohnungsbau, Baugemeinschaften und vielfältige Wohnformen unterstützen
  - neue Wohnformen fördern, die flexibel auf den Bedarf der Bürgerinnen und Bürger reagieren können (z. B. Microwohnen, Wohngemeinschaften, generationenübergreifende Angebote, barrierefreies Wohnen)
  - Beratungs- und Angebotsstrukturen ausbauen, die auf die Veränderungen in der Lebensbiographie abgestimmt sind, wie z.B. Umzugsberatung für ältere Menschen, die alleine im großen Familienhaus zurückbleiben.



Wir **GRÜNE** stehen für ein gutes **Miteinander und Demokratie** in Kempten

Wir werden die Angebote zur **schulischen und außerschulischen Demokratiebildung** und zur aufsuchenden Jugendarbeit stärken.

Wir werden die Einrichtung einer **unabhängigen professionellen Beratungsstelle** im Bereich Antidiskriminierung und Opferberatung forcieren, die mit landesweiten Einrichtungen in enger Zusammenarbeit steht.

Wir werden **innovative Beteiligungsmodelle** wie Bürgerworkshops und Bürgerforen deutlich stärken - einen echten und konstruktiven Dialog mit den Menschen in der Stadt führen.

Wir werden uns für die bessere **Wertschätzung des Ehrenamts** stark machen.



Wir wollen

- das schulische Angebot der Demokratiebildung mit Angeboten der freien Träger mit Schwerpunkt Demokratiebildung ergänzen und Kempten zu einem Demokratiezentrum entwickeln
- Angebote wie z. B. Streetwork und Jugendangebote wie Künstlercafé stärken.
- Menschen unterstützen, die unter dem wachsenden Rechtsextremismus und Rassismus leiden oder den Ausstieg aus extremistischen Gruppen planen und dafür geeignete professionelle Angebotsstrukturen schaffen
- die Teilhabe und Teilnahme der Menschen fördern und dafür die geeigneten Plattformen, Räume und Begleitung schaffen
- größtmögliche Transparenz für Entscheidungswege und Beschlusslagen in der politischen Umsetzungsarbeit vorhalten, dafür müssen auch die Zugangsmöglichkeiten zu Informationen barrierefrei gestaltet werden
- dass der Integrationsbeirat zu einer gewählten Interessenvertretung von Menschen mit Migrationshintergrund in unserer Stadt wird.
- ein gutes und intensives Beratungsangebot anbieten, das die Wege zu einer optimalen Integration in den Bereichen Sprache, Ausbildung, Berufsanerkennung, Arbeit, Wohnungsmarkt und Partizipation ermöglicht
- Kempten zu einem „sicheren Hafen“ machen und die damit verbundenen menschenrechtlichen Bedingungen erfüllen
- ✓ uns dafür einsetzen, dass ehrenamtliche Einsatzkräfte auch für ihre Ausbildungs- und Trainingszeiten freigestellt werden und Ehrenamt wieder stärker in Unternehmen und Betrieben anerkannt und unterstützt wird

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.



WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN

**FÜR DICH**

**UND DEINE**

**STADT**

*Kempten be***GRÜNE***n*

[www.gruene-kempten.de](http://www.gruene-kempten.de)

<https://gruene-kempten.de/kommunalwahl-2020/stadt-kempten/>